Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 73 (1986)

Heft: 7/8: Studio Per : eine Architektengemeinschaft in Barcelona = Une

communauté d'architectes à Barcelone = A group of architects in

Barcelona

Rubrik: Werk-Material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

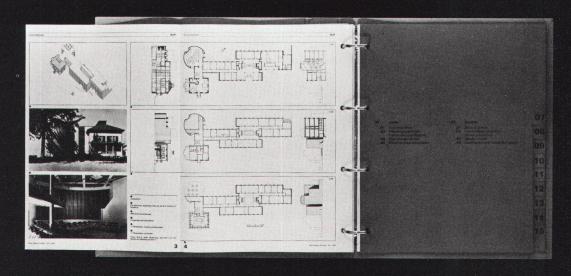
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

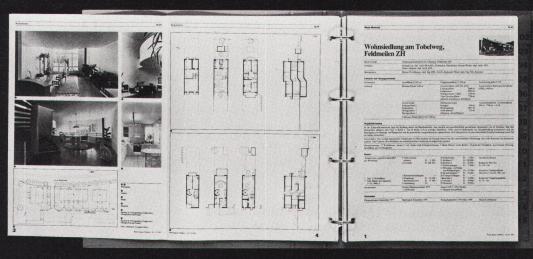
Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Werk-Material









Wohnsiedlung Unteraffoltern, Zürich

Bauherrschaft	Stadt Zürich (vertreten durch das Hochbauamt der Stadt Zürich)
Architekt	Zweifel+Strickler+Partner, Zürich
Bauingenieur	Hünerwadel+Häberli AG, Zürich
Andere	Elektroanlagen: Grossenbacher AG, Zürich; Heizungsanlage: Müller+Ruch, SBII, Zürich; Lüftungsanlagen (Garage Bäder): Ch. Gambert, VNI, Zürich; Sanitäranlagen: Alb. Rindlisbacher, Zürich; Umgebungsgestaltung: Ursula Schmocker, Oberrieden
Entwurfs- und Nutzungsmerk	Schmocker, Oberrieden

Grundstück	Arealfläche 8830 m ²	Umgebungsfläche 5050 m ²	Ausnützungsziffer 0,987		
Gebäude	Bebaute Fläche 3780 m ²	Geschossfläche (SIA 416, 1	Geschossfläche (SIA 416, 1141)		
		Untergeschoss	3809 m ²	(ORL) 8715 m ²	
		Erdgeschoss	2143 m ²		
		Obergeschosse	6466 m ²		
		Total Geschossfläche	12418 m²		
		(allseitig umschlossen, über			
	Geschosszahl	Flächennutzungen		Aussenwandfläche: Geschossfläche	
	Untergeschoss 1	Garagen	1488 m ²	$4505 \text{ m}^2: 12418 \text{ m}^2 = 0,363$	
	Erdgeschoss 1	Wohnnutzung	7907 m ²		
	Obergeschosse 1–4	Nebenflächen (Keller,			
		Bastel- und Abstellr.,			
		Waschk., Luftschutz, Tech	ınik,		
		allg. Verkehrs-Flächen)	3023 m ²		
	Umbauter Raum (SIA 116): 3872		3023 III		

Projektinformation

Die Siedlung besteht aus zwei Zeilen, die in Richtung Nord-Süd verlaufen. Zwischen den Zeilen wurde eine Wohngasse konzipiert, von wo aus alle Wohnungen erschlossen sind. Die Siedlung bietet eine Vielfalt von verschiedenen Wohnungstypen an.

Konstruktion: Die auf einem Achsmass von 5,6 m aufgebauten Häuser haben nur die Innentreppe und die Lage des Installationsschachtes fest vorgegeben. Massive Ortsbauweise. Tragende Wohnungstrennwände BN 15 und Vorsatzschale. Innenwände in Gipsplatten 8 cm (Alba). Aussenwände 18 cm Sichtbetonwände, 6 cm Mineralfaserplatten. Längsfassaden 15 cm Betonelemente und Isogips-isolierte Holzriegelwände 8 cm, isolierte Fensterbrüstungen und Fenster mit 3facher Verglasung. Böden in PVC-Verbund. Wände: Zimmer mit bedruckter Tapete, Vorplätze, Küche, Weisskalkabrieb. Decke: Einschichtabrieb (Grossflächenschalung). Normbauschränke in Vorplatz (gemäss Normen Stadt Zürich), grosszügige Kücheneinrichtungen (jedoch ohne Geschirrspüler).

Raumprogramm: Einstellhalle 50 Plätze, 30 Mofas, 5 5½-Zimmer-Wohnungen, Maisonette (3 G.), 23 4½-Zi.-W., Maisonette (2 G.), 3 4½-Zi.-W., 5 2½-Zi.-W., 9 2-Zi.-W., 5 1½-Zi.-W. Total 50 Wohnungen Liegenschaftenverwaltung, 4 2-Zi.-W., 8 1½-Zi.-W.. Total 12 Alterswohnungen Sozialamt.

Kosten	
	۲

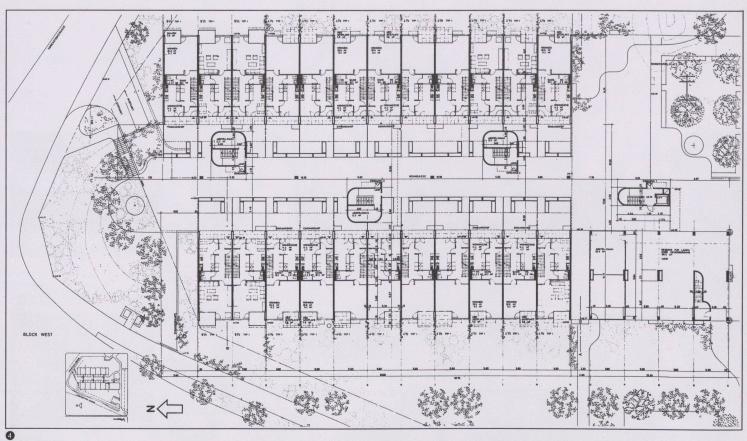
Kosten						
Anlagekosten, gegliedert nach BKP	1 Vorbereitungs- arbeiten	Fr.	36000	20 Erdarbeiten 21 Rohbau 1	Fr. 192000 Fr. 4213000	Spezifische Kosten
	2 Gebäude	Fr. J	10293000	22 Rohbau 2 23 Elektroanlagen	Fr. 1101000 Fr. 302	Kosten/m³ SIA 116 Fr. 266.–
	3 Betriebs-			24 Heizungs-, Lüftung		11. 200.–
	einrichtungen	Fr.		und Klimaanlagen	Fr. 505000	Kosten/m² Geschossfläche
	4 Umgebung	Fr.	453000	25 Sanitäranlagen	Fr. 784000	SIA 416 (1.141) Fr. 1114
	5 Baunebenkosten	Fr.	538000	26 Transportanlagen	Fr. 42000	
	9 Ausstattung	Fr.	144000	27 Ausbau 1	Fr. 1364000	
	Zentrale Versorgu	ngFr.	329000	28 Ausbau 2 29 Honorare	Fr. 917000.– Fr. 873000.–	Kosten/m² Umgebungsfläche Fr. 90.–
Kostenstand	Zürcher Baukosteni = 100 Punkte	ndex 1	977	März 1981 = 127,0 Pu (¾ Bauzeit interpolier		
Bautermine						
Planungsbeginn 1976	Baubeginn Frühjahr	1980		Bezug Herbst 1981		Bauzeit 18 Monate

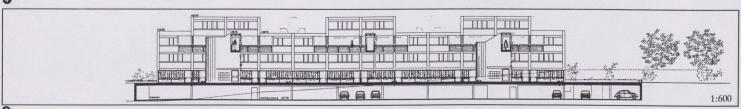
Mehrfamilienhäuser 01.02













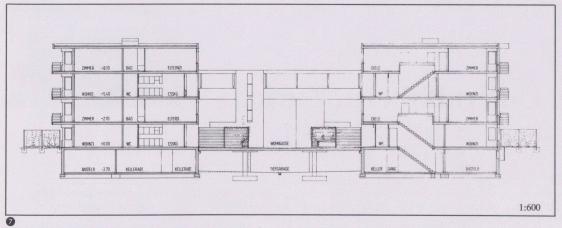
2 Einblicke in die Wohngasse mit den Passerellen

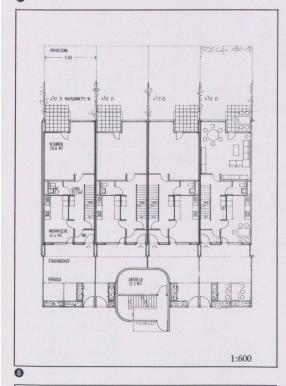
Ansicht der Westfassade

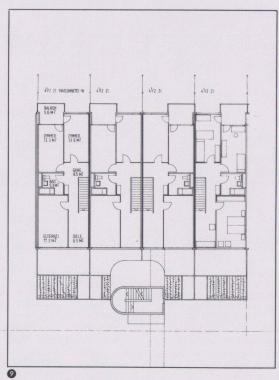
Erdgeschoss

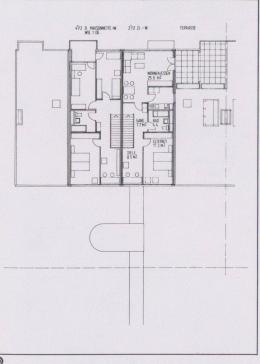
Längsschnitt durch die Wohngasse, Westfassade

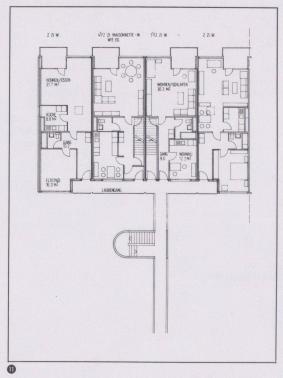
Situation











7 Querschnitt

8-10 Wohnungstypen

8 Erdgeschoss

91. Obergeschoss

02. Obergeschoss

3. Obergeschoss

Fotos: M. Oberli und F. Maurer (Abb. 2), Zürich



Sporthalle Kreuzbleiche, St. Gallen

Bauherrschaft	Politische Gemeinde der Stadt S	t.Gallen						
Architekt	Heinrich Graf, Architekt BSA, St. Gallen; Mitarbeiter: R. Szypura, J. Strasky, H. Studer							
Oberbauleitung	Hochbauamt der Stadt St. Gallen	a. Bauleitung: Peter Pfister, Archit	ekt ETH/SIA,	St.Gallen				
Bauingenieur	Grünenfelder und Lorenz, Ing. l ASIC, St. Gallen	Grünenfelder und Lorenz, Ing. ETH/SIA, St.Gallen, Zähner und Wenk, Ing., St.Gallen, H. Signer, Ing. ETH/SIA/ASIC, St.Gallen						
Andere	Elektroingenieur: Brauchli und Amstein, St. Gallen; Heizungsingenieur: Schär, Ing. HTL, St. Gallen; Sanitäringenieur: F. Kirsch, St. Gallen; Bauphysik: M. Zumbach, Horgen							
Entwurfs- und Nutzungsmerkmale								
Grundstück	Arealfläche und Umgebungsfläch	he sind Bestandteil der Grünfläche	Kreuzbleiche					
Gebäude	Bebaute Fläche 4802 m²	Geschossfläche (SIA 416, Untergeschoss Erdgeschoss Obergeschosse Total Geschossfläche (allseitig umschlossen, üb	4450 m ² 1078 m ² 1201 m ² 6729 m ²	Anrechenbare Bruttogesch (ORL) 7005 m ²	ossfläche			
	Geschosszahl Untergeschosse 3 Erdgeschoss 1 Obergeschoss 1	Flächennutzungen Spielfeld Geräteraum Garderoben Aufenthalt und Zugang EG Tribüne	1732 m ² 680 m ² 408 m ² 1126 m ² 764 m ²	Cafeteria Sportlerunterkunft Technik Nebenflächen (Verkehrs- flächen zu Tribüne und Garderobe)	91 m ² 260 m ² 560 m ²			
	Umbauter Raum (SIA 116): 5137	$72 m^3$						

Projektinformation

Dem architektonischen Bedürfnis nach einem niedrigen Baukörper mit feinen Traggliedern und geringen Konstruktionshöhen kam die Stahlbauweise mit ihren Möglichkeiten am besten entgegen. Ein allseitig sichtbar bleibendes Tragwerk mit viel «Durchblick» und grosser Flexibilität für Installationen war angestrebt. Deshalb wurden für die Dachkonstruktion elegante Fachwerkträger verwendet. Der Stützenraster für das Parkgeschoss bedingte eine Abfangung für die Stützen der grossen Fachwerke, die sich in die Tribünenkonstruktion integrieren liess.

Konstruktion: Die gesamte Anlage ist energietechnisch durch einen Bauphysiker untersucht worden. Es wurden folgende bauliche Massnahmen getroffen: hinterlüftete Eternitfassaden mit äusseren Stahlstützen, Holzriegeln und einer Wärmedämmung aus 70 mm Steinwolle zwischen Holzspanplatten und Dichtungsbahnen; östliche Glasfassade mit thermisch unterbrochenen Fensterprofilen und aussenliegender Stahlstruktur; Dachaufbau voll isoliert, gelochte Profilbleche mit Steinwollfüllung als Schallschutz; aussenliegende Haupttragstruktur, Pfettenauskragungen und Tribünenrahmen mit 50 mm Hart-PVC.

Die drei aussenliegenden Doppelfachwerke von 42 m Spannweite, an denen das Dach aufgehängt ist, sind im Auskragungsbereich aus statischen Gründen mit Zugstäben abgespannt. Auch für die übrige Dachkonstruktion (Sekundärträger, Eingangsbereich), für Passerellen, stabilisierende Verbände, Fassadenriegel und Rampenüberdeckungen im Freien wurden Stahlfachwerke eingesetzt. Walzträger und Hohlprofile gelangten zur Anwendung bei den Tribünen-Unterkonstruktionen und beim Restaurant-Zwischengeschoss. In den Parkgeschossen stehen Zwillings-Stützen aus ausbetonierten Stahl-Hohlprofilen.

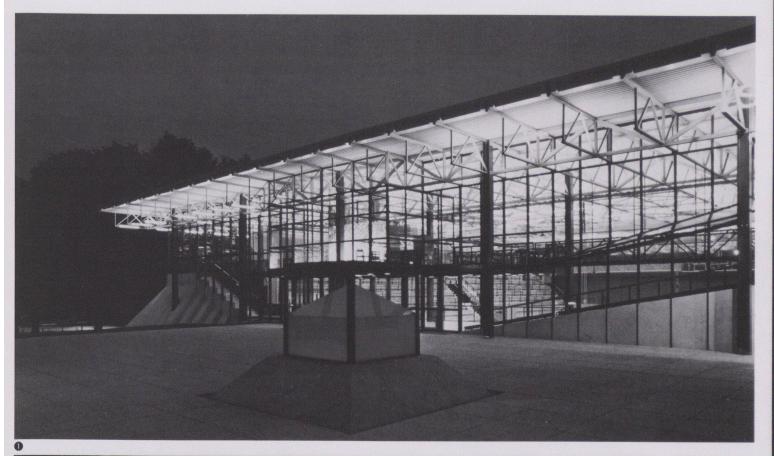
Raumprogramm: Sporthalle 48,50×27,00 m, unterteilbar in 3 Turnhallen, 1 Gerätehalle 15,25×27,00 m, Geräteraum, Garderoben, Aufenthalt der Zuschauer in den Pausen, Tribüne vom Spielfeld durch Hubwand und Faltwände abtrennbar, Cafeteria, Sportlerunterkunft

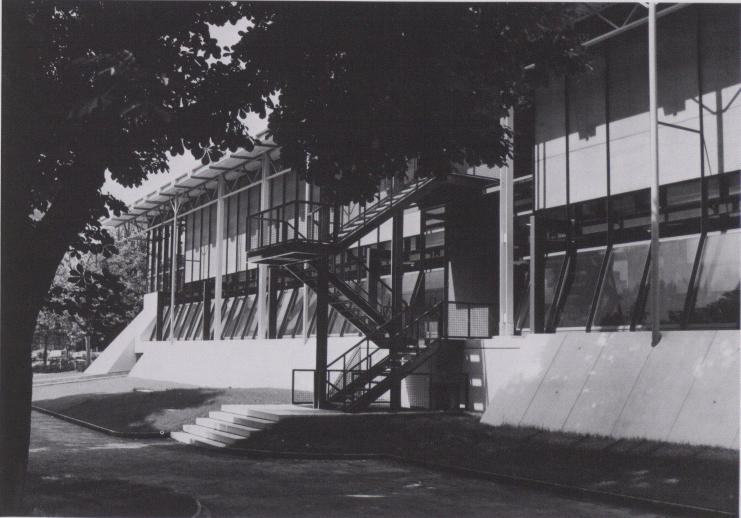
T/					32	
K	0	S	π	е	n	
		533	-	т	31/	

Kostenstand	Zürcher Baukosten = 100 Punkte	index	1977	März 1984 = 130,1 Pu (¾ Bauzeit interpolier		•	
	Schmuck)	Fr.	53740	29 Honorare	Fr.	681 001.10	
	(künstlerischer			28 Ausbau 2	Fr.	1163853.10	
	9 Ausstattung			27 Ausbau 1	Fr.	862397.35	
	5 Baunebenkosten	Fr.	254161.10	26 Transportanlagen	Fr.	76528.25	
	4 Umgebung	Fr.	757324.90	25 Sanitäranlagen	Fr.		SIA 416 (1.141) Fr. 1528.44
	einrichtungen	Fr.	887844.20	und Klimaanlagen			Kosten/m ² Geschossfläche
	3 Betriebs-			24 Heizungs-, Lüftun			
				23 Elektroanlagen		647 198.80	Fr. 200.20
	2 Gebäude	Fr. 1	10284903.70	22 Rohbau 2		778724.25	Kosten/m³ SIA 116
	arbeiten	Fr.	225 000	21 Rohbau 1		4398012.40	
Anlagekosten, gegliedert nach BKP	1 Vorbereitungs-			20 Erdarbeiten		323 840.90	Spezifische Kosten

Bautermine

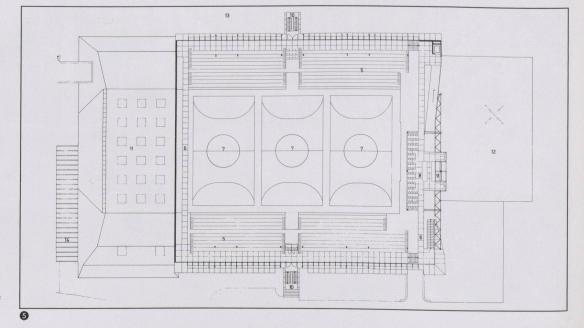
Planungsbeginn 1979 (Wettbewerb)	Baubeginn Dezember 1982	Bezug Oktober 1984	Bauzeit 22 Monate





I I I | HILL 冒 Inolli 1:800

4



Eingangsbereich

Die Südfassade mit den Fluchttreppen

1. Untergeschoss

4 Erdgeschoss

1. Obergeschoss (vgl. auch Schnitt, Abb.

8

11):
1 Fachwerk-Hauptträger mit Oberlicht
2 Fachwerkpfetten (aufgehängt) 1 Fachwerk-Haupttrager mit Oberheim.
2 Fachwerkpfetten (aufgehängt)
3 Dachhaut
4 Falthubwand (gerafft)
5 Tribüne
6 Verbindungssteg
7 Spielfläche (Dreifach-Turnhalle)
8 Cafeteria
9 Haupteingang, Kasse
10 Fluchttreppen
11 Geräteturnhalle (mit Oberlichtern)
12 Sportlerunterkunft (mit Oberlicht)
13 Techniktrakt
14 Parkgeschoss (mit Ausfahrt)

6 Situation

0-0 Konstruktionsdetails

Dachaufbau, Schnitt, 1:20: 1 Profilblech SP 57/1.0 perforiert

Dampfsperre Wärmedämmung (80 mm)

Dichtungshaut

5 Kiesauflage 6 Oberlichtzarge (PU-geschäumt)

Fachwerkpfetten bei Fassadendurchdringung (1:20)

Tribünenrahmen bei Fassadendurchdrin-

gung (1:10) Hart-PVC 50 mm

2 Fassadenpfosten IPE 140 coup.

Stützenabfangung unter Tribüne (1:40)

0 Querschnitt

0 0 Stahlkonstruktion, Quer-, Längsschnitt und Grundriss:

1 Verband in Obergurteebene

2 Dachverband

3 Fachwerkpfetten

Fotos: Andreas Hilty, St. Gallen Pläne der Konstruktionsdetails aus: «Stahlbau» (Schweizerische Zentralstelle für Stahlbau, Zürich)

